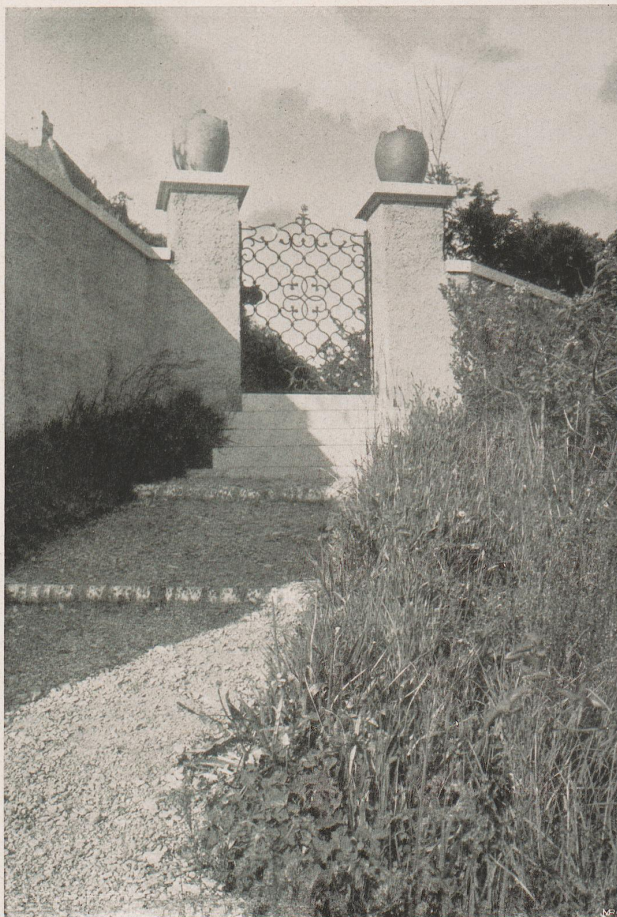


170

INNEN-DEKORATION

ARCH. MAX  
ALIO TH  
IN BASEL



GARTEN-EIN-  
GANG HAUS  
CASTELN

Schnitzereien und Intarsia-Arbeit sind hier zur Wandverkleidung mit nur wenig Ergänzungen verwendet worden. Darüber wurde eine Kassettendecke gespannt. Bemerkenswert sind in diesen Räumen die alten Kachelöfen, hier ein grün glasierter, noch stark gotisierender, in der Bibliothek ein farbenprächtiger Louis XIV-Ofen.

Was dem ganzen »Landhaus Castelen« im Äußeren und besonders im Innern einen eigenen Reiz verleiht, ist die Sorgfalt, mit welcher alle Details ausgearbeitet wurden; insbesondere erwähnt seien die kunstvollen Schmiedeeisen-Arbeiten. An Gittern und Beschlägen von Fenstern und Türen entfaltet sich ein wahrer Wettstreit zwischen vielen verwendeten alten Stücken und der Arbeit unserer heutigen Kunstschmiede, die hier ihr Bestes geleistet haben . . . Ein großer Anteil am guten Gelingen des Ganzen ist auch dem weitgehenden Verständnis des Bauherrn zuzuschreiben, der wohl wußte, daß gerade alle diese Einzelheiten in ihrem Zusammenklingen dem Ganzen erst den Ausdruck wirklicher Gediegenheit geben. M. A.

#### VON BESEELTER HANDARBEIT

Es ist etwas Eigenes um die »Seele der Hand«. Gleichsam, als wäre sie ein selbständiges Wesen, so schafft sie mit einem neuen, eigenwilligen Rhythmus die sichtbare Gestalt einer im Geiste vorgebildeten Form. Die Hand ist nichts ohne den Geist; der Geist aber ist ohnmächtig der Materie gegenüber, wenn er sich nicht durch die »Sprache« der Hand anderen mitteilen kann. . Von einem Kunstwerk verlangen wir, daß es »Original« sei, d. h. daß es aus jener innigen Verbindung mit dem schöpferischen Menschen entstanden sei, die vom Werk, durch die formende Hand, zur »Bilderschaffenden« Seele führt. Wie können sich seelische Erlebnisse, Gedanken-Formungen echter, lebenströmender zur sinnlichen Form verdichten als unmittelbar durch die lebendig-bildende Menschen-Hand? Seele und Hand werden eins, einander gebend und voneinander empfangend; das unbändige Gefühl, der unbeirrbare Drang zur Entspannung